

Oltner Stadtchronik

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Oltner Neujaarsblätter**

Band (Jahr): **3 (1945)**

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Oltner Stadtchronik

für die Zeit vom 1. Oktober 1943 bis 30. September 1944

OKTOBER

1. Gemeinderat: Dätwiler Albert, geb. 1916, von Staffelsbach in Zürich, wird zum Stadtpolizisten gewählt. — Bildhauer Jakob Probst, in Leng-Satigny, stellt der Stadt Olten das Gipsmodell des am Bahnhofgebäude-Cornavin in Genf ausgeführten Werkes, „La Vitelisse“ darstellend, zur Verfügung. Dasselbe wurde an der Seitenwand des Durchganges der Frohheimschulgebäude angebracht. — Die Polizeikommission wählte zu ihrem Präsidenten Dr. iur. Paul Portmann. — Die diesjährige Sammlung des Internationalen Roten Kreuzes wurde auch dieses Jahr mit einem Beitrag von Fr. 1000.— bedacht. — Die Seifenfabrik Sunlight ließ dem Stadtmannamt zugunsten der Wehrmannsfürsorge 1000 Franken zukommen. — Das Preisgericht zur Beurteilung der Projekte zum Wettbewerb Schlachthofanlage hat die Preissumme für Prämierungen und Ankäufe auf Fr. 12,000.— angesetzt. Daran sichert der Bund Fr. 4000.— zu und es wird der Kanton voraussichtlich Fr. 2000.— leisten. — 2. Der Lehrerverein Olten feiert das 40jährige Amtsjubiläum von Bernhard Heim, Lehrer. — 3. Abgeordnetenversammlung des Schweiz. Evangelisch-kirchlichen Vereins. — Capitol, Kulturfilm „Himmelsstürmer“, flugtechnischer Dokumentarfilm. — Delegiertenversammlung der schweizerischen Vereinigungen gegen den Alkoholismus. — 4.—9. Wiederholungskurs des Luftschuß-Bat. Olten. — 5. Frä. Dr. Maria Felchlin spricht im Verein für Frauenbestrebungen über „Erlebnisse und Ergebnisse aus der ärztlichen Praxis“. — Beginn eines Samariterkurses. — 6. Naturalgabensammlung für die ausländischen Flüchtlinge und für die Schweiz. Kriegswinterhilfe. — 7. Erste Volksvorstellung des Städtebundtheaters Solothurn-Biel „Die goldne Meisterin“, Operette von E. Eysler. — 8. Bürgergemeindeversammlung im Frohheim-Singsaal. Kreditbewilligung für bauliche Erweiterungen im Bürgerheim. — S.A.C. Lichtbildervortrag „Schnee, Lawinen und Rettung aus Lawinen“ von Alb. Guggenbühl. — 9. Schlußübung des Oltner S. L. (Hilfstrupp) mit anschließendem Treueversprechen. — Populärer Abend des Handharmonikaklubs „Spielring“ im Schweizerhof. — 10. Capitol, Kulturfilm „R.A.F. über dem Atlantik“. — 16. Albert Fröhlicher, Lehrer, nimmt Abschied vom Schuldienst. — 17. Eröffnung der Kunstausstellung Willy Zeltz. — Capitol, Kulturfilm „Italien, von den Alpen bis Sizilien“ mit Vortrag von Dr. H. Bauer, Basel. — An der Gemeinde-Urnenabstimmung über die Genehmigung eines Kredites von Fr. 200,000.— für die Beteiligung der Gemeinde an den Maßnahmen zur Binderung der Wohnungsnot stimmen von 4638 Stimmberechtigten 813 oder 17,5 %, davon für Annahme 586 und für Verwerfung 141, leer 86. — Als neuer Lehrer wird M. Heß, bisher in Oberbuchfitten, gewählt. — Wahl des bisherigen Vize-Weibels Brotzli Werner als Bezirksweibel. — 18. Jahrmakrt. — 20. Das Hublard-Massini-Streichquartett konzertiert im Frohheim-Singsaal. — 21. Der Verwaltungsrat der Aare-Tessin A.-G. für Elektrizität entspricht dem

Entlassungsgeheuch des Direktors M. Dutoit. E. Blant wird zum Präsidenten der Direktion ernannt, Vize-Direktor Ch. Meschmann zum Direktor und die Prokuristen P. Gervasoni und J. Schenker zu Vize-Direktoren befördert. — Erstes Gastspiel des Berner Stadttheaters „Der Zigeunerbaron“, Operette von Strauß. — 23./24. Kongreß der Jungliberalen Bewegung der Schweiz im „Aarhof“. — 25. Gewerbeverein, Nationalrat Jean Meier spricht über „Parlament und Gewerbe“. — 31. In Olten ergeben die Nationalratswahlen folgende Resultate: Freisinnig-demokratische Partei 10,000 Kandidatenstimmen, 418 Zusatzstimmen; Sozialdemokraten 10,989 Kandidatenstimmen, 144 Zusatzstimmen; Bauern- Gewerbe- und Bürgerpartei 204 Kandidatenstimmen, 30 Zusatzstimmen; Katholisch-konservative Volkspartei 4446 Kandidatenstimmen, 488 Zusatzstimmen; Landesring der Unabhängigen 989 Kandidatenstimmen, 11 Zusatzstimmen. — Ständeratswahlen: Stimmberechtigte 4795, Stimmende 4036, ungültige und leere Stimmzettel 213. Stimmen erhielten: Haefelin Dr. Paul, Solothurn, 1555; Hagmann Arnold, Olten, 1528; Flury Theodor, Biberist, 586; Klaus Gottfried, Olten, 1702; andere Personen 18; In den Nationalrat werden aus Olten gewählt: Dr. Urs Dietzsch, Jean Meier, Alban Müller. — **Arbeitsmarkt in Olten:** Vermittlungstätigkeit im Monat Oktober 1943. a) Arbeitsnachweis: Anmeldungen zur Stellenvermittlung 67 (87) Personen. Offene Stellen wurden 129 (126) gemeldet, von welchen durch das Arbeitsamt 61 (74) besetzt werden konnten. b) Arbeitsseinsatz: Aufgebote in Landwirtschaft 63 (93) Personen. Aufgebote zu Bauarbeiten von nationalem Interesse 2 (1) Personen. Unterstützungsfälle wurden im Berichtsmonat 47 (5) gemeldet und zwar 2 (2) von Ganzarbeitslosen und 45 (3) von Teilarbeitslosen. Fürsorge für ältere Arbeitslose 9 (10) Fälle. Am Stichtag (25. Oktober) sind zur Kontrolle erschienen 0 (2) Ganz- und 17 (3) Teilarbeitslose. — **Todesfälle:** 7. Wagner Alfred, Beamter S.B.B., von Wallismil, geb. 1877, ledig. — 8. Büscher geb. Madalot Georgette, Hausfrau, von Mühlen, geb. 1918, Ehefrau des Büscher Eduard. — 18. Jäggi geb. Studer Agnes, Hausfrau, von Füllbach, geb. 1888, Ehefrau des Jäggi Leo-Ferdinand. — 20. Troller geb. Monbaron Maria Anna, Hausfrau, von Olten und Starrkirch, geb. 1863, Witwe des Troller Theodor. — 25. Steiner Josef, Kaufmann, von Zell, geb. 1871, Ehemann der Anna geb. Kerzenmacher. — 28. Frei Bruno Moritz, pens. Bankprokurist, von Olten, geb. 1866, Ehemann der Lina Theresia geb. Kamber. — 29. Brunner geb. Brunner Rosina, Privatn, von Olten, geb. 1871, Wwe. des Brunner Alois. —

NOVEMBER

4. Jubiläums-Heimatabend des Jodlerklubs Olten im Stadttheater. — Arnold Kamber besteht an der E.T.H. das Examen als Physiker. — 6. Im Beisein des Landammanns Dr. Max Obrecht, des kantonalen Baudirektors Otto Stampfli und des Kantonsingenieurs J. Luchsinger

und der Vertreter der beteiligten Gemeinden, findet die Kollaudation der Dünnerkorrektur statt. — 7. Delegiertenversammlung des Solothurnischen Musikverbandes im „Glockenhof“. — Diskussionsversammlung des Haus- und Grundeigentümervereins Olten und Umgebung. — Christkatholische Akademikertagung im „Olten-Hammer“; Referenten: Prof. U. Kürz und Regierungsrat Dr. Urs Dietzsch. — 8. Vorführung des Schweizer Films „Dase im Sturm“, welcher der Tätigkeit des Internationalen Roten Kreuzes gewidmet ist, im Cinema Palace. — 9. Sammlung für das Alter; Resultat Fr. 8389.43. — 10. Dichterabend der Vereinigung Oltnrer Bücherfreunde: Der Dichter-Arzt Dr. Urs Martin Strub spricht über das einfache Gedicht. — 11. Prof. Dr. E. Haefliger berichtet im Kreise der Museums-gesellschaft Olten „Aus der mittelalterlichen Geschichte Oltns“. — 12. Zweites Gastspiel des Berner Stadttheaters: „Der Bauwau“, Kriminalkomödie von Hodges und Percypal. — 14. Kulturfilm-Matinee im Tonfilmtheater Capitol: „Brennende Wildnis“. — 18. Zweite Volksvorstellung „Die Mutter“, zeitgemäßes Schauspiel von Rarel Capet, Gastspiel des Städtebündtheaters Solothurn-Biel. — 20. Kulturfilm im Capitol: „Filmreise durch den menschlichen Körper“; Referent: Dr. med. Nicholas. — 21. Im zweiten Wahlgang wird Gottfried Klaus in den Ständerat gewählt. — Kulturfilm-Matinee im Tonfilmtheater Capitol: „Unerforschte Teile des Tibets“. — 22. Symphoniekonzert unter der Leitung von Ernst Kunz; Mitwirkende: Elisabeth Gehri, Winterthurer Stadtorchester und Männerchor des Gesangsvereins Olten — Rudolf Stuber erwirbt den Titel eines Dr. iuris utriusque. — 23. Beginn des juristischen Kurses: Notar Arthur Tschan referiert über „Erbrecht und Sachenrecht“. — 25. Im Kreise der Museums-gesellschaft spricht Dr. Gasser, Basel, über „Die bisher unbekannte Ausrüstung und Bekleidung der römischen Legions-soldaten in Vindonissa“, mit Lichtbildern. — 26. Musikabend der Eisenbahnermusik Olten. — 27. Kirchenkonzert in der Stadtkirche; Mitwirkende: Hans Bieli, Orgel, die christkatholischen Kirchenchöre Olten und Trimbach, ein Kinderchor, Leitung Mag. Heß. — 28. Generalversammlung des Bundes für kinderreiche Familien unter dem Vorsitz des Zentralpräsidenten, Basil Linz, Zahnarzt, in Olten. — 30. Elternabend der Schulbehörden im Frohheim-Singaal; Berufsberaterin Hedwig Ackermann-Brunner spricht über „Berufsberatung, Berufswahl für Mädchen“. — **Der Arbeitsmarkt in Olten.** Vermittlungstätigkeit im Monat November 1943. a) Arbeitsnachweis. Anmeldungen zur Stellenvermittlung 78 (Vormonat 67) Personen. Offene Stellen wurden 138 (129) gemeldet, von welchen durch das Arbeitsamt 72 (61) besetzt werden konnten. b) Arbeitseinsatz. Aufgebote in Landwirtschaft 20 (63) Personen. Aufgebote zu Bauarbeiten von nationalem Interesse 4 (2) Personen. — Unterstützungsfälle wurden im Berichtsmonat 23 (47) gemeldet und zwar 8 (2) von Ganzarbeitslosen und 15 (45) von Teilarbeitslosen. Fürsorge für ältere Arbeitslose 10 (9) Fälle. — Am Stichtag (25. November) sind zur Kontrolle erschienen 2 (0) Ganz- und 5 (17) Teilarbeitslose. — **Todesfälle:** 2. Obrist Johann Ernst, pens. Telegraph-Beamter, von Narwangen, geb. 1876, Ehemann der Anna geb. Meusy. — 5. Moor Adolf, Privatier, von Bordenwald, geb. 1862, Witwer der Louise geb. Mühlemann. — 7. Regard Frédéric François Auguste, Ingenieur, von Genf, geb. 1899, Ehemann der Margaritha Martha geb. Mösch. 11. Fajini Mag, Banklehrling, von Münchwilen, geb. 1924. — 12. Wiß geb. Kirchheimer Helene, Hausfräulein, von Boningen, geb. 1875, Witwe des Wiß Ernst Josef. 13. Schweizer geb. Dällenbach

Bertha, Wirtin, von Lauwil, geb. 1878, Witwe des Schweizer Johannes. 17. Wid Josef Friedrich, Kaufmann, von Zuzwil, geb. 1882, Ehemann der Karolina Rosa geb. Grabher. — 18. Köberlin Mag, Maler, von Dottingen, geb. 1914 ledig. — 23. Burtart Walter, pens. Vol.-Führer, von Egerkingen, geb. 1884, Ehemann der Anna Maria geb. Bracher. — 25. Jaggi Albrecht, pens. Schlossermeister, von Goshwil, geb. 1857, Witwer der Elisabeth Bertha geb. Meyer. — 29. Eschenberger Emilie, Privatn, von Witznau, geb. 1880, ledig.

DEZEMBER

1. Oblt. Ed. Zuchli orientiert im Kreise der militärischen Vereinigungen im Rahmen einer Veranstaltung der Offiziers-gesellschaft über „Die Bedeutung der Sanität für die kämpfende Truppe“. — Von der Familie Dr. Mag von Arg sind dem Historischen Museum aus dem Nachlasse des verdienten Arztes und Forschers zahlreiche Bücher und Handschriften übergeben worden. Das wertvollste Stück darunter ist ein Wappenbuch mit gegen 600 zum Teil farbigen Zeichnungen nach Chroniken und andern heraldischen Vorlagen. Es enthält die Wappen solothurnischer Adelsgeschlechter und Herrschaften aus der Feudalzeit, der regimentsfähigen Geschlechter der Stadt Solothurn und einiger Oltnrer Bürgergeschlechter. Historisch nicht minder wertvoll sind die sorgfältig gesammelten und gezeichneten Wappen von 75 solothurnischen Gemeinden. — Dichterabend der Vereinigung Oltnrer Bücherfreunde und der Akademie mit dem Schweizer Dramatiker Hermann Ferdinand Schell. — 3. Als dritte Volksvorstellung im Stadttheater bringt das Städtebündtheater Solothurn-Biel das Singspiel „Das Dorf ohne Glocke“ von Künneke. — 4. Oblt. Richard Müller spricht im Kreise des Unteroffiziersvereins und des Pionierverbandes über „Unser Wehrwille — ungebrochen“. — Lichtbildervortrag von Jos. Kaufmann über „St. Galler Typographie“ im Kreise des Faktorenverbandes. — Volkstümlicher Abend des Handharmonikaklubs Olten. — 5. Die Weihnachtsausstellung des Kunstvereins Olten wird eröffnet. — „Tag der Briefmarke“, veranstaltet durch den Marken-sammler-verein Olten und Umgebung. — Kulturfilm-Matinee über Michelangelo im Capitol. — 7. Berufsberater Richard Nobs spricht im Rahmen eines Elternabends der Schulbehörden im Frohheim-Singaal über „Berufsberatung und Berufswahl für Knaben“. — 8. Die „Heidi“-Bühne spielt im Stadttheater den Oltnrer Schulfürdern das Schauspiel „Theresia“. — 9. Drittes Gastspiel des Berner Stadttheaters: „Der Gwissenswurm“ von Anzengruber. — 10. Mit der Dissertation „Schutz der Jugendlichen im schweizerischen Strafgesetzbuch und im solothurnischen Einführungs-gesetz“ promoviert Robert Schürmann an der Universität Bern zum Dr. iur. — 11. Delegiertenversammlung des Solothurnischen Kantonal-Turnvereins. — Familienabend des Turnvereins Olten. — Hans Neuweiler, Sohn von Prof. Neuweiler, wird als Hauptlehrer an die Gewerbeschule St. Gallen gewählt. — 12. Volkstümliches Liederkonzert des Sängerbundes Olten im städtischen Konzertsaal unter Mitwirkung von 150 Bezirks-schülern, unter der Leitung von Alfred Disch. — 13. Vortrag von Prof. Wilh. Röple über „Verfassung und Proletarisierung“ im Kreise der Vereinigung Oltnrer Bücherfreunde. — 14. Anton Guldemann und Eduard Fischer sprechen im Kreise der Göttervereinigung über „Urs und Viktor und die heilige Verena“. — 15. Im Kreise der Akademie hält Dr. Hugo Fröhlicher, Geologe, einen Vortrag über „Die Schweizer Landschaft“, ihr Entstehen und ihr Auf-

bau". — Die Schweizerische Schillerstiftung verteilt 100 Exemplare des „Schweizerischen Legendenbuches“ des Jugendschriftstellers Eduard Fischer an ihre Mitglieder. — An der Universität Lausanne besteht Hedwig Marzohl das medizinische Staatsexamen und promoviert zum Dr. med. — 18. Der Buchbinderverband veranstaltet im Hotel Marhof eine Ausstellung von Arbeiten seiner Mitglieder und einen Lichtbildervortrag „Der schöne Bucheinband“. — 29. Die Gemeindeversammlung heisst das vorgelegte Budget pro 1944 fast einstimmig gut. — Das Kriegsfürsorgeamt führt eine Volkstuchaktion durch, d. h. an Minderbemittelte werden Stoffe zu reduzierten Preisen abgegeben. — **Arbeitsmarkt in Olten:** Vermittlungstätigkeit im Monat Dezember 1943. a) Arbeitsnachweis: Anmeldungen zur Stellenvermittlung 137 (Mormonat 78). Offene Stellen werden 127 (138) gemeldet, von welchen durch das Arbeitsamt 95 (72) besetzt werden konnten. — b) Arbeitseinsatz: Aufgebote in Landwirtschaft 0 (20) Personen. Aufgebote zu Bauarbeiten von nationalem Interesse 0 (4) Personen. Unterstützungsfälle wurden im Berichtsmonat 52 (23) gemeldet und zwar 39 (8) von Ganzarbeitslosen und 5 (15) von Teilarbeitslosen. Fürsorge für ältere Arbeitslose 12 (10) Fälle. Am Stichtag (24. Dezember) sind zur Kontrolle erschienen 19 (2) Ganz- und 11 (5) Teilarbeitslose. — **Todesfälle:** 1. Gygag geb. Schurr Pauline Angelica, Privatin, von Thunstetten, geb. 1866, Witwe des Gygag Gottlieb. 2. Zimmermann Almalia, von Pfaffnau, geb. 1903, ledig. — 8. Kamber geb. Wiß Katharina Johanna Adelheid, Privatin, von Olten und von Hägendorf, geb. 1864, Witwe des Kamber Adolf. — 9. Furrer Harald, von Schlatt, geb. 1939. — 13. Rißling Ludwig, Heimwart und Gärtner, von Wolfwil, geb. 1896, Ehemann der Bertha geb. Wäder. — 14. Bachmann geb. Brönnimann Rosa Emma, Hausfrau, von Amfolbingen, geb. 1895, Ehefrau des Bachmann Ernst. — 19. Berger Albert, penj. Weichenwärter, von Spiez, geb. 1860, Ehemann der Almalia geb. Knüfel. — 20. Borner Anna Violette, von Hägendorf, geb. 1943. — 29. Brunner Gustav, Hilfsarbeiter, von Saupersdorf, geb. 1882, Ehemann der Maria Rosa Josepha geb. Schubiger. — Auswärtige Bürger: 8. Strub Franz, von Olten und von Hauenstein, geb. 1862, Witwer der Marie Almalie geb. Studer, gestorben in Egerkingen.

JANUAR

1. Winterkonzert der Stadtmusik. — 3. Vierte Volksvorstellung des Städtebundtheaters Solothurn-Biel: „Polenblut“, Operette von Medbal. — Depotchef der S.B.B., Paul Weber, tritt in den Ruhestand. — Die Oltnen Ländlerkapelle „Drei Tannen“ spielt am Radio. 4. Zehnjähriges Betriebsjubiläum des Oltnen Stadtomnibus. — Generalversammlung des Schwingklubs Olten-Gösgen. — 7. Bürgergemeindeversammlung; Budgetberatung. — Die Schülerstifturje beginnen. — 8. Generalversammlungen des S.A.C. Sektion Olten und des Ruderklubs Olten. — Ausstellung des Bezirksverbandes für Vogelschutz. — 9. Generalversammlung des Vereins abstinenten Eisenbahner. — 11. Prof. Dr. J. Müller spricht im Kreise der Görresvereinigung über „Das Mittelalter und wir moderne Menschen“. — 13. Fritz Jeker spricht im Kreise der Museums-gesellschaft über Alt-Olten. — 14. Viertes Gastspiel des Berner Stadttheaters: „Don Carlos“, Oper von G. Verdi. — 15. Generalversammlungen des Turnvereins Olten und des Gartenbauvereins. — Ausstellung der Bauzeichnerklassen von Albert Häubi im Neuen Museum. — 16. Kulturfilm-Matinee im Capitol: Herbert Taub,

Zürich, spricht über „Brennpunkt Balkan“. — 19. Im Kreise der Akademia spricht Nationalrat Dr. J. Gressot, Bruntrut, über „Sura bernois, terre romande“. — 21. Fünftes Gastspiel des Berner Stadttheaters „Der Mond ging unter“, zeitgemäßes Schauspiel nach dem Roman von John Steinbeck. — 22. Abendunterhaltung des Schwingklubs Olten-Gösgen. — Generalversammlung des Unteroffiziersvereins. — Jodlerklub „Säli“ Olten und Handharmonikaklub Olten konzertieren am Radio. — 23. In würdigem Rahmen wird in Gegenwart von Bundespräsident Dr. Walter Stampfli die traditionelle St. Sebastians-Feier der Oltnen Stadtschützen durchgeführt. — 26. Delegiertenversammlung der Oltnen Abstinenzvereine. — Filmvortrag der Offiziersgesellschaft; Oberstbrigadier Schneider, Direktor der Eidg. Landestopographie, spricht über das moderne Kartenaufnahmeverfahren. — 27. Außerordentliches Gastspiel des Basler Stadttheaters „Der Mond ging unter“ von Steinbeck. — Generalversammlung des christkatholischen Frauenvereins. — Tagung des Initiativkomitees der Dr. Adolf-Christen-Stiftung unter dem Vorsitz von Regierungsrat Dr. Urs Dietrich. — 28. Fritz Balmer spricht im Kreise der Museums-gesellschaft über „Wanderungen im Solothurner, Basler und Aargauer Jura“. — Lichtbildervortrag im Kreise des S.A.C. Sektion Olten von Alfred Amstad über „Höhenzauber um Engelberg“. — 29. Generalversammlung des Männerchors „Eintracht“. — 30. Kulturfilm-matinee im Capitol: „Afrika“. — **Der Arbeitsmarkt in Olten.** Vermittlungstätigkeit im Monat Januar 1944. a) Arbeitsnachweis: Anmeldungen zur Stellenvermittlung 150 (137) Personen. Offene Stellen wurden 85 (127) gemeldet, von welchen durch das Arbeitsamt 49 (95) besetzt werden konnten. b) Arbeitseinsatz: Aufgebote in Landwirtschaft 1 (0) Person. Aufgebote zu Bauarbeiten von nationalem Interesse 0 (0) Personen. Unterstützungsfälle wurden im Berichtsmonat 113 (52) gemeldet, und zwar 93 (39) von Ganzarbeitslosen und 20 (5) von Teilarbeitslosen. Fürsorge für ältere Arbeitslose 14 (12) Fälle. Am Stichtag (25. Januar) sind zur Kontrolle erschienen 36 (19) Ganz- und 8 (11) Teilarbeitslose. — **Todesfälle:** 4. Cuennet Léon Paul, Rangiervorarbeiter, von Nieret, geb. 1904, Ehemann der Elsa geb. Müller. — 7. Lederer Lukas Friedrich, Schneidermeister, deutscher Staatsangehöriger, geb. 1907, Ehemann der Rosa Maria geb. Schrögenauer. — 9. Aus der Au geb. Moser Mathilde Clara, Hausfrau, von Ottoberg-Märstetten, geb. 1874, Ehefrau des Aus der Au Johann Ulrich. — 12. Bestrini geb. Bracali Maria, Hausfrau, italienische Staatsangehörige, geb. 1883, Ehefrau des Bestrini Eugenio. — 14. Borner Franz, Kaufmann, von Hägendorf, geb. 1903, Ehemann der Maria geb. Siegrist. — 19. Santschi geb. Foltz Margaretha, Hausfrau, von Sigriswil, in Narburg, geb. 1901, Ehefrau des Santschi Walter. — 20. Pfefferli geb. Kamber Karolina, Hausfrau, von Wangen b. D., geb. 1859, Witwe des Pfefferli Robert. — 31. Munzinger geb. Vogt Elise Karolina, Privatin, von und in Olten, geb. 1859, Witwe des Munzinger Anton Adolf. — Auswärtige Bürgerin: 9. Studer Heidi Elisabeth, von Olten, Basel und Trimbach, in Rüsnacht, geb. 1940, gestorben in Rüsnacht. — **Zivilstand 1943:** In Olten eingetretene Fälle: a) Geburten: 413 (1942: 335). Knaben 206 (167), Mädchen 195 (168). Davon waren 11 (8) Totgeburten, 6 (8) Zwillingsgeburten und 5 (5) außereheliche. b) Todesfälle: 184 (196), davon 97 (115) männliche und 87 (81) weibliche Personen. c) Trauungen: 119 (139). 2. Auswärts eingetretene Fälle, die jedoch die Wohnbevölkerung von Olten betreffen: a) Geburten: 26

(11). b) Todesfälle: 22 (26). c) Trauungen: 31 (23). 3. In Olten eingetretene Fälle, die nicht die Wohnbevölkerung von Olten betreffen: a) Geburten: 160 (133), davon im Spital geboren 157 (130). b) Todesfälle: 84 (69), wovon 77 (59) im Spital eingetreten sind. c) Trauungen: 34 (32). Die Angaben über die Trauungen betreffen jeweils den Bräutigam. Bei den in Olten geschlossenen Ehen waren 68 (74) Bräute in Olten und 51 (65) auswärts wohnhaft. Auswärts haben 69 (57) in Olten wohnhafte Bräute die Ehe geschlossen. 4. Zivilstandsfälle der Bevölkerung von Olten: a) Geburten: 279 (205) = 18,25 (13,54) pro 1000 Einwohner. b) Todesfälle 122 (153) = 7,97 (9,97) pro 1000 Einwohner. c) Trauungen: 116 (130) = 7,58 (8,58) pro 1000 Einwohner. Bei einer Wohnbevölkerung von 15,289 (15,138) Seelen ergibt sich ein Geburtenüberschuß von 157 (54) Personen oder 10,29 (3,56) pro Tausend. 5. Familienregister der Bürger von Olten: Es wurden 30 (31) neue Familienblätter erstellt, 19 (25) zufolge Heirat, 4 (2) zufolge Einbürgerung, 1 (0) zufolge Wiedereinbürgerung, 2 (3) zufolge außerehelicher Geburt, 0 (1) zufolge Feststellung der ehelichen Abstammung, 1 (0) zufolge außerehelicher Kindeserkennung und 3 (0) zufolge Ehescheidung. Auf den vorhandenen Blättern wurden 61 (44) Geburten, 30 (39) Todesfälle und 48 (55) Eheabschlüsse eingetragen. Dazu kommen: 1 (1) Legitimation, 1 (0) Kindeserkennung, 3 (2) Bürgerrechtsveränderungen, 1 (1) Bürgerrechtsentlassung, 0 (1) Namensänderung, 0 (1) Bürgerrechtsverzicht, 2 (2) Adoptionen, 3 (0) Ehescheidungen, 0 (1) Ungültigerklärung einer Ehe, 0 (16) behördliche Festlegung der Schreibweise des Familiennamens und 2 (0) Berichtigungen. Bevölkerungsbewegung 1943: Bestand am 1. Januar 1943 4335 Haushaltungen mit 15,138 Personen, Zuwachs 188 mit 2360 Personen, Abgang 121 Haushaltungen mit 2209 Personen, Vermehrung 67 mit 151 Personen. Rechnungsmäßiger Stand auf 1. Januar 1944 4402 Haushaltung mit 15,289 Personen. Der auffallend starke Rückgang der wandernden Familien ist eine Folgeerscheinung der sich fast überall geltend machenden Wohnungsnot. Im Berichtsjahre sind von Haushaltführenden 163 Niederlassungsgesuche eingelangt. Davon hat die Gemeinderatskommission 112 Begehren für 324 Personen genehmigt, 4 Gesuche für 10 Personen sind zufolge Rückzugs hinfällig geworden. Von den gegen die Abweisung eingereichten Refurten wurden 3 abschlägig beschieden und 1 als begründet erklärt. Im Wiedererwägungsverfahren wurde 1 Gesuche entsprochen und in 3 weiteren Fällen an der Abweisung festgehalten. Durch die Entwicklung der kriegerischen Geschehnisse in den an die Schweiz angrenzenden Staaten veranlaßt, ist eine große Zahl schutzsuchender Ausländer illegal in unser Land gelangt. Im Berichtsjahre kamen 2 geflüchtete Franzosen, 14 Polen und 7 Italiener zur hierortigen Anmeldung, die, soweit es sich um Kinder handelt, bei Familien versorgt sind. — Die Auszahlungen betrugen an **städtischer Altersbeihilfe** im Jahre 1943 Fr. 27,400.— gegenüber Fr. 24,800.— im Jahre 1942. 149 Personen (1942: 137) haben im Laufe des Berichtsjahres die Altersbeihilfe bezogen, 54 Witwen, 27 verheiratete Männer, 24 verheiratete Frauen, 34 Jungfrauen, 2 Junggesellen, 7 Witwer und 1 geschiedene Ehefrau. In 13 Fällen waren beide Ehegatten bezugsberechtigt.

FEBRUAR

1. Im Kreise des Kunstvereins und der Vereinigung Oltnrer Bücherfreunde spricht Prof. Dr. G. Jedlicka über „Französische Impressionisten“. — Die Generalversammlung der Stadtmusik stellt die Zahl der Aktivmitglieder

mit 66 fest. — Im Industriequartier stürzt ein Militärflugzeug ab. Der Pilot, Wm. Haug Adolf, und der Beobachter, Hptm. Kägi Wilhelm, finden den Tod. — 3. Zweites Symphoniekonzert unter der Mitwirkung des Winterthurer Stadtorchesters unter der Leitung von Ernst Kunz; Solist: Franz Josef Hirt (Klavier). — 5. Der Fußballklub Olten feiert sein 35jähriges Bestehen. — Generalversammlung der Sektion Olten des Schweiz. Techniker-Verbandes. — 6. Kulturfilm-Matinee im Capitol: „Nippons wilde Jagdflieger“. — 10. Prof. Dr. Dettlauer spricht im Kreise der Görresvereinigung über „Galilei und Newton am Eingang unseres Zeitalters“. 10./12./13. „D' Familie Schlumpf“, Dialektkomödie von Emil Sautter, aufgeführt durch die Heimatfuhspielvereinigung Olten. — 13. Kulturfilm-Matinee im Capitol: „Rätselhaftes Indien“. — Die Präsidentenkonferenz des Eidg. Musikers eins findet in Olten statt. — Generalversammlung der Sektion Olten der Kantonalen Krankenkasse. — 15. Im Kantonspital Olten stirbt der hochgeachtete Arzt Dr. med. Hans Schilling im Alter von 73 Jahren. — Bürgergemeindeversammlung: Geschäftsbericht der Ersparniskasse. — Generalversammlung des Jodelklubs Olten. — 16. Lichtbildervortrag von Prof. Dr. Hermann Leicht, Zürich, über „Das Reich der Inka“ im Kreise der Akademie und des Kunstvereins. — 17. Gastspiel des Berner Stadttheaters: „Hochzeitswalzer“, Operette von Leo Ascher. — 19. Konzert und Familienabend des Gesangsvereins und des Stadtorchesters. — Generalversammlung des Männerchors „Frohfinn“. — 20. Kulturfilm-Matinee im Capitol: „Ukraine 1943“. — 24. Volksvorstellung des Schauspielers nach John Steinbeck „Der Mond ging unter“, als Gastspiel des Städtebundtheaters Solothurn-Biel. — Emil Kreh, Fachlehrer, Basel, spricht im Kreise des Faktoren-Verbandes über „Der handwerkliche Bucheinband“. — 25. Dr. Spörri, Schlachthausverwalter, spricht im Kreise der Museums-gesellschaft über „Krankheiten zwischen Mensch und Tier“. — Vortrag von Prof. Dr. D. Volkart, Zürich, im Kreise der Sektion Olten der Europa-Union über „Erfahrungen in der Sowjet-Union“. — 27. Am Tage des 10jährigen Bestehens führt die Sektion Olten des Schweiz. Frauen-Alpenklubs ihre Generalversammlung durch. — Kulturfilm-Matinee im Capitol: „Geheimnisvoller Osten“. — 29. Prof. Dr. G. Wäldli hält zum 100. Todestag von Martin Disteli einen Lichtbildervortrag über „Leben und Werk“. — Fr. Dr. iur. R. Kaiser spricht im Kreise des Verbandes für Frauenbestrebungen über „Schweizerfrau und Staat“. — **Arbeitsmarkt im Februar 1944:** Vermittlungstätigkeit im Monat Februar 1944: a) Arbeitsnachweis: Anmeldungen zur Stellenvermittlung 166 (150) Personen. Offene Stellen wurden 185 (85) gemeldet, von welchen durch das Arbeitsamt 117 (49) besetzt werden konnten. Arbeitseinsatz: Aufgebote in Landwirtschaft 0 (1) Personen. Aufgebote zu Bauarbeiten von nationalem Interesse 0 (0) Personen. Unterstützungsfälle wurden im Berichtsmonat 108 (113) gemeldet und zwar 97 (93) von Ganzarbeitslosen und 11 (20) von Teilarbeitslosen. Fürsorge für ältere Arbeitslose 14 (14) Fälle. Am Stichtag (25. Februar) sind zur Kontrolle erschienen 48 (36) Ganz- und 10 (8) Teilarbeitslose. — **Todesfälle:** 5. von Wartburg Gottlieb, Kaufmann, von Wangen b. D., geb. 1877, Ehemann der Anna Catharina geb. Häfeli. — Beuter Sophie, alt Haushaltungslehrerin, von Stühlingen, geb. 1888, ledig. — 6. Lauener geb. Affolter Anna Elisabeth, Privatn., von Krattigen, geb. 1857, Witwe des Lauener Christian. — 8. Stampfli Linus, penj. Buchhalter, von Derendingen, geb. 1870, Ehemann der Rosa geb. Schmid. — Hüslar

Therese, von Egerkingen, geb. 1943. — 10. Erzinger Friedrich, gew. Gärtnermeister, von Buchberg, geb. 1875, Ehemann der Barbara geb. Grafmann. — Gloor Emil, Magaziner, von Dürrenäsch, geb. 1877, Ehemann der Louise geb. Huber. — 11. Haid Josef, penf. Bahnbeamter, von Entlebuch, geb. 1881, Ehemann der Maria geb. Schürmann. — 15. Schilling Hans, Dr. med., Arzt, von Olten und von Basel, geb. 1871, Ehemann der Anna geb. von Arg. — Schürmann geb. von Arg Maria Anna, Hausfrau, von Däniken, geb. 1872, Witwe des Schürmann Eugen. — Klein geb. Großenbacher Emma, Hausfrau, von Olten, geb. 1886, Ehefrau des Klein Josef. — 17. Hubacher Robert, Bezirkschüler, von Urtenen, geb. 1928. — 19. Zimmermann geb. Bader Anna, Hausfrau, von Lütetkofen, geb. 1885, Ehefrau des Zimmermann Leo. — 26. Mariß Maria Amalia, Privatn, von Olten und von Postorf, geb. 1855, ledig.

MÄRZ

1. Arbeitstagung der zentralen Schulfunkkommission in Olten. — Gemüsebautagung, veranstaltet durch die Oltnere Treuhandstelle für Gemüse. — Werner Reinhart, Vorstand des Rangierbahnhofes Olten, tritt in den Ruhestand. — 2. Das Cabaret „Cornichon“ gastiert zum ersten Mal im Oltnere Stadttheater unter dem Patronate der Akademie mit dem zeitkritischen Programm „Heißt Maroni“. — 3. Lichtbildervortrag im Kreise des S.A.C. über „Bekanntes und unbekanntes Tessin“ von Dr. P. Gruber. — 4. Rücktritt von Dr. h. c. Emil Bitterli als Präsident der Schweiz. Handelskammer in Paris. — 5. Kulturfilm-Matinee im Capitol: „Von Djibouti nach Kapstadt“. — Delegiertenversammlung des Nordwestschweizerischen Schwingerverbandes in Olten. — 6. Im „Schweizerhof“ findet die 6. Oltnere Missionskonferenz statt. — 8. Lichtbildervortrag im Kreise der Akademie von Dr. P. Steinmann, Narau, über Zwillingforschung. — Kantonale Generalversammlung des Vereins für Frauenhilfe. — 10. Bauverwalter G. Keller spricht im Kreise der Museums-gesellschaft über „Die Wasserversorgung Oltnens einst und jetzt“. — 11./12. Regiekurs des Zentralverbandes Schweizerischer Dramatischer Vereine im Hotel Narhof. — 14. Ein aus italienischen Internierten bestehendes Klavierquartett gastiert im „Narhof“. — Generalversammlung des Quartiervereins rechtes Aareufer. — Generalversammlung des Consumvereins Olten. Die Jahresrechnung zeitigt eine Umsatzsteigerung von 8 %, zum ersten Mal wurde damit die 6-Millionen-Franken-Grenze des Umsatzes überschritten. Der Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Reingewinnes lautete auf eine Rückzahlung von 10 % an die Konsumenten, was die ansehnliche Summe von Fr. 450,000.— ausmacht. An Umsatzsteuern wurden Fr. 133,000.— abgeliefert. Die „Anbau-schlacht“ kostete den C.B.D. Fr. 22,000.—. Der Mitgliederfonds zahlte in 81 Sterbefällen Fr. 5600.— und für 277 Kindergutscheine bei Geburten Fr. 2800.—. — 18. Zentralkurs für Übungsleiter des Schweiz. Unteroffiziersvereins. — 19. Bei der kant. Abstimmung beteiligen sich von 4820 Stimmberechtigten 1270 Stim-mende oder 26,35 %. Es wurden Stimmen abgegeben: 1. Für das Arbeitsbeschaffungsprogramm für die Kriegs-krisenzeit 984 Ja, 222 Nein, 45 leer, 19 ungültig. — 2. Für die Kreditgewährung betr. Subventionierung von Wohnungsbauten im Jahre 1944: 942 Ja, 256 Nein, 53 leer, 19 ungültig. In der Gemeinde-Urnenabstimmung werden die Vorlagen des Gemeinderates betr. Erwerb der Biegen-schaft Turuwani-Lütolf auf dem Hübeli und

Ankauf von Land an der Sportstraße von Bosinger & Cie. bei 1182 abgegebenen Stimmen mit 849 Ja und 196 Nein bzw. 831 Ja und 218 Nein angenommen. — Der Grundbesitz der Einwohnergemeinde Olten betrug im Jahre 1932 69 Hektaren; in den Jahren 1933 bis 1943 wurden für insgesamt 887,000 Franken (zirka 17 Prozent) angekauft, rund 12 Hektaren. In der gleichen Zeit wurden rund 3 Aren verkauft. Mit der Genehmigung der beiden Käufe beträgt der Bestand 79,5 Hektaren. Dieser Grundbesitz ist mit etwas über 6 Millionen Franken zu bewerten. — Feier zum 100. Todestage des Oltnere Malers Martin Disteli im Stadttheater. Stadtkammern Dr. Hugo Meyer hält die Begrüßungsansprache, Prof. Dr. G. Wächli die Gedenkrede. Die Dramatische Gesellschaft Olten führt ein Spiel von Max Mumenthaler „Der Maler und die Geister, die er rief“ auf, und das Stadt-orchester umrahmt die in der ganzen Schweiz beachtete Feier mit musikalischen Vorträgen. — General-versammlung des reformierten Kirchgemeindevereins. — Präsi-dentenversammlung des Schweiz. Landwirtschaftlichen Vereins. — Delegiertenversammlung des Verbandes or-nithologischer Vereine des Kantons Solothurn. — Gene-ralversammlung des Haus- und Grundeigentümervereins. — 20. Vortrag von Architekt H. Bernoulli, Basel, im Kreise des Technikerverbandes, über Landesplanung. — Hans Bieli besteht am Konservatorium Basel das Exa-men als Fachlehrer für Klavier, Orgel und Schulgefang. — 20./21. 37 Mädchen bestehen die Haushalt-lehrprüfung. — 25. Konzert der Knabenmusik des Jugendforps im städtischen Konzertsaal. — Jahres-versammlung des Zweigvereins Olten des Roten Kreuzes. — General-versammlung der Trachtenvereinigung Olten und Um-gebung. — Jan Tschichold spricht im Kreise der Vereini-gung Oltnere Bücherfreunde über „Buchkunst der Gegen-wart“. — General-versammlungen des Sängerbundes, des Södlerrklubs „Säli“ und des Männerturnvereins. — 26. Schülerkonzert der städtischen Musikschule unter der Lei-tung von Ad. Mayer im städtischen Konzertsaal. — 28. Vortrag von Prof. Dr. Frauchiger, Zürich, über „Die Stellung des Kapitals in der Wirtschaft“ im Rahmen der Staatsbürgerkurse. — Oberst Wegmüller, Thun, spricht im Kreise der Offiziersgesellschaft über „Neuzeitlicher Einsatz der Artillerie“. — 29. Gastspiel des Städtebund-theaters Solothurn-Biel mit der Operette „Casanova“ von Johann Strauß. — Arthur Frölicher besteht am Konservatorium Zürich die Diplomprüfung in Schul-gefang und Klavier. — 31. Die Bücher-sammlung für das Rote Kreuz zugunsten der Kriegsgefangenen ergibt in Olten ein Resultat von 20,000 Büchern. — Hugo Meier besteht die Prüfung als solothurnischer Bezirkslehrer technischer Richtung. — Die Union Schweizerische Ein-kaufsgesellschaft Olten (Ufego) hatte im Jahre 1943 einen Gesamtumsatz von 144,801,594 Franken zu verzeichnen, mehr als 10 Millionen Franken mehr als im vorangegan-genen Jahre. Von dieser Summe entfielen 57,410,376 Franken auf den eigenen Warenverkehr und 87,391,218 Franken auf den Umsatz durch Vertragslieferanten. — **Arbeitsmarkt in Olten:** Vermittlungstätigkeit im Monat März 1944: a) Arbeitsnachweis: Anmeldungen zur Stel-lenvermittlung 223 (166) Personen. Offene Stellen wur-den 193 (185) gemeldet, von welchen durch das Arbeits-amt 115 (117) besetzt werden konnten. b) Arbeitseinsatz: Aufgebote in Landwirtschaft 1 (0) Person. Aufgebote zu Bauarbeiten von nationalem Interesse 1 (0) Person. Unterstützungsfälle wurden im Berichtsmonat 88 (108) gemeldet und zwar 83 (97) von Ganzarbeitslosen und 15 (11) von Teilarbeitslosen. Fürsorge für ältere Ar-

beitslose 12 (14) Fälle. Am Stichtag (25. März) sind zur Kontrolle erschienen 13 (48) Ganz- und 8 (10) Teil-arbeitslose. — **Todesfälle:** 1. Schmidle geb. Rünzli Emma, Hausfrau, von Olten, geb. 1859, Witwe des Schmidle Josef Meinrad. — 5. Hunziker geb. Zbinden Frieda, Hausfrau, von Kirchleerau, geb. 1892, Ehefrau des Hunziker Edwin. — Witz Karl, Werkmeister, von Sissach, geb. 1888, Ehemann der Klara Wilhelmine geb. Furter. — 9. Groß Rosalia, gew. Fabrikarbeiterin, von Starrkirch, geb. 1864, ledig. — 11. Hunziker Arthur, Kaufmann, von Kirchleerau, geb. 1855, Ehemann der Alphon-sine Eugenie, geb. Santos-Cottin. — 14. Rentsch geb. Forchhammer Maria Barbara, Hausfrau, von Trub, geb. 1887, Ehefrau des Rentsch Otto. — 16. Schrofer geb. Rudolf Anna Marie, Privat-in, von Trimmis, geb. 1857, Witwe des Schrofer Christian. — Cartier geb. von Arg Marie, Hausfrau, von Olten und von Denzlingen, geb. 1864, Witwe des Cartier Johann. — 17. Mariani geb. Lazzaro Angela, Privat-in, von Italien, geb. 1861. — 20. Holliger Annaliese, von Schinznach-Dorf, geb. 1944. — 22. Streuli Karl Jakob, Kaufmann, von Wädenswil, geb. 1877, Ehemann der Mina geb. Frei. — 26. Häfeli geb. Wagner Olga Elisa, Hausfrau, von Niederbuchsitzen, geb. 1910, Ehefrau des Häfeli Fridolin. — 27. Wyß geb. Nuesch Emma, Hausfrau, von Lohwil, geb. 1869, Ehefrau des Wyß Johannes. — 27. Fehlmann Emil, pens. Wertführer, von Menziken, geb. 1863, Ehemann der Maria Luise geb. Weber. — Baumann geb. Kiefer Bertha, Hausfrau, von Dulliken und Starrkirch, geb. 1863, Witwe des Baumann Anton. — **Auswärtige Bürger:** 28. Februar: Hofmann Maria Antoinette, von Olten in Luzern, geb. 1879, ledig, gestorben in Zürich. — 5. Frei geb. Dupins Marie, von Olten und von Genf in Genf, geb. 1864, Witwe des Frei Theophil, gest. in Genf. — 25. Schiegg Karl, von Olten und Stedborn, in Zuchwil, geb. 1935, gestorben in Zuchwil. — 30. von Arg Ferdinand, von Olten in Solothurn, geb. 1868, Ehemann der Adele Frieda geb. Beriger, gest. in Solothurn. — Müller Arthur Gottlieb, von Olten und Obererlinsbach, in Thun, geb. 1875, Ehemann der Rosa Louise geb. Wächter, gest. in Gümtingen.

APRIL

1. Fritz Zumbunner besteht am Technikum Biel die Diplomprüfung als Maschinentechniker. Lehrer Hermann Berger in Bern das Diplom als Gewerbelehrer. — 2. Orgelabend in der Stadtkirche unter Mitwirkung von Hans Bieli (Orgel) und Margrit Baumann (Gesang). — Der schweizerische Verband für Personalfürsorge privatwirtschaftlicher Unternehmungen tagt in Olten. — 3. Vortrag von Ernst Uhlmann, Schaffhausen, Major im GSt., über „Unsere gegenwärtige Lage“ im Rahmen der Staatsbürgerkurse. — 4. Generalversammlung des Tennis-Club Olten. — 5. Hans Amberg erhält am Technikum Biel auf Grund des bestandenen Examens das Techniker-diplom. — 6. Generalversammlung des Wirtvereins des Kantons Solothurn in Olten. — 8. Alfred Meier besteht in Burgdorf die Diplomprüfung als Tiefbautechniker. Richard Rauber diejenige als Elektrotechniker. — 10. 1033 Ufego-Mitglieder nehmen an der 37. Ufego-Lands-gemeinde teil. — 11.—15. Lehrabschlußprüfungen für Kaufleute und Verkäuferinnen. — 12. Gemeindeversa-mmlung der christkatholischen Kirchgemeinde. — Generalver-sammlung des Kaufmännischen Vereins. — 13. Gastspiel des Berner Stadttheaters mit der Oper „Der Freischütz“ von Carl Maria von Weber. — 16. Gemeindeversa-m-

lung der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde. — 17. Ernst Flückiger, Chefredaktor, St. Gallen, spricht im Rah-men der Staatsbürgerkurse über „Den Stand der eid-genössischen Alters- und Hinterbliebenenversicherung“. — 20. Letzte Volksvorstellung „Der Barbier von Sevilla“, Oper von Rossini, Gastspiel des Städtebündentheaters Solo-thurn-Biel. — 21. Hugo Spirig besteht an der Universität Bern das Staatsexamen als Apotheker. — Der Kanin-chen- und Geflügelzüchterverein Olten feiert das 30jährige Jubiläum. — 22. Hugo Wey besteht an der Handels-hochschule St. Gallen die wirtschaftswissenschaftliche Prü-fung als lic. oec. — Volkstümlicher Abend des Hand-harmonikaclubs Spielring. — Im Kreise des Pilzvereins hält Oberförster E. Burli einen Lichtbildervortrag über das Thema „Der Wald“. — Der Solothurnische Leicht-athletenverband tagt in Olten. — 23. Delegiertenver-sammlung des Bezirksschützenvereins Olten-Gösgen. — Familienabend der Pfadfinderinnenabteilung Olten. — 24. Georges Marti besteht an der Universität Basel das eidgenössische Staatsexamen für Zahnärzte. — 26. Letztes Gastspiel des Berner Stadttheaters mit Shakespeares Romanze „Das Wintermärchen“. — 28. Giedertonzert des Sängerbundes auf dem Kirchplatz. — 29. Aufführung des Oratoriums „Israel in Aegypten“ von Georg Fried-rich Händel durch die Lehrergesangsvereine Obergeraargau, Solothurn und Olten-Gösgen mit dem Stadtorchester Olten in der Stadtkirche unter Leitung von Ernst Kunz. — **Arbeitsmarkt in Olten:** Vermittlungstätigkeit im Mo-nat April 1944. a) Arbeitsnachweis: Anmeldungen zur Stellenvermittlung 125 (Vormonat 223) Personen. Offene Stellen wurden 190 (193) gemeldet, von welchen durch das Arbeitsamt 109 (115) besetzt werden konnten. — b) Arbeitseinsatz: Aufgebote in Landwirtschaft 15 (1) Personen. Aufgebote zu Bauarbeiten von nationalem Interesse 3 (1) Personen. Unterstützungsfälle wurden im Berichtsmonat 21 (88) gemeldet und zwar 8 (83) von Ganzarbeitslosen und 13 (15) von Teilarbeitslosen. Für-sorge für ältere Arbeitslose 13 (12) Fälle. Am Stichtag (25. April) sind zur Kontrolle erschienen 4 (13) Ganz- und 10 (8) Teilarbeitslose. — **Todesfälle:** 2. Häfeli geb. Tschan Emma, Hausfrau, von Mümliswil, geb. 1874, Ehefrau des Häfeli Paul. — 5. Sutter geb. Hofer Wilhelmina, Hausfrau, von Trimbach, geb. 1879, Ehefrau des Sutter Adolf. — 9. Bommeli Martha, Haushälterin, von Mau-ren, geb. 1887, ledig. — 13. Zbinden geb. Bolliger Ma-thilde Marie, Hausfrau, von Rüschegg, geb. 1885, Ehefrau des Zbinden Friedrich. — 14. Bischofberger Armin Paul, von Appenzell, geb. 1944. — 17. Humbel Gertrud Maria, Schülerin, von Birmenstorf, in Trimbach, geb. 1931. — 23. Manz geb. Landolt Anna Elisabeth, Privat-in, von Wil, geb. 1863, Witwe des Manz Otto. — 25. König Alfred, Kaufmann, von Wiggiswil, geb. 1877, Ehemann der Marie geb. Glanzmann. — Auswärtige Bürger: 8. von Arg Agnes, von Olten, in Trimbach, geb. 1882, ledig, gestorben in Trimbach. — 21. Bloch geb. Schmid Olga, von Olten und Oberbuchsitzen, in Chur, geb. 1898, Ehefrau des Bloch Carl, gest. in Zürich. — 27. Graf Eduard, von Olten, Zürich und Escholzmat in Zürich, geb. 1872, Witwer der Maria Katharina Wilhelmina geb. Raft, gest. in Zürich.

MAI

1. Nat.-Rat Dr. Max Weber spricht anlässlich der sozia-listischen Maifeier in Olten. — Promenadenkonzert der Eisenbahnermusik. — 3. Lichtbildervortrag „Ewiges Grie-chenland“ von Dr. M. Hürlimann, Zürich, veranstaltet

von der Vereinigung Oltner Bücherfreunde. — Im Kreise des Schwerhörigenvereins hält alt Kellermeister Schneggenburger einen Lichtbildervortrag über „Die Entwicklung des Rüferhandwerkes“. — 4. Vortrag von Karl Stemmler-Morat über „Belaushtes Leben“ im Kreise des Aquarientlubs. — Generalversammlung des Industrievereins Olten und Umgebung. — 5. Im Ideenwettbewerb für eine umfassende Planung im Gebiete des Verkehrsrayons Olten und Umgebung (Landesplanung) wird der Firma Frey & Schindler, Architekten S.A., Olten-Zürich und Ernst Frey, dipl. Ing. S.A., Olten, der erste Preis zuerkannt. — Promenadenkonzert der Stadtmusik. — Richard Ammann hat ein neues Werk „Atela“, Schauspiel in drei Akten, vollendet. — 6. Generalversammlung der Sektion Hauenstein des Automobilklubs der Schweiz. — 7. Im 17. Quer durch Olten siegt der Turnverein Olten. — 8. Myrtha Ramfeyer erwirbt am Konservatorium Bern das Orgeldiplom. — 9. Konzert eines Chores polnischer internierter Studenten im Stadttheater zugunsten des Kinderwerkes des Roten Kreuzes. — 11. Dr. F. Heß spricht im Kreise des Faktoren-Verbandes über „Das Werden eines Buches“. — 12. Generalversammlung der Akademia. — 13. Der Gesangsverein Olten führt seine 132. Generalversammlung durch. — Jahresversammlung des reformierten Frauenvereins. — Promenadenkonzert der Stadtmusik. — Der Handharmonikaclub Edelweiß konzertiert im Altersheim Ruttigen. — 14. Beginn der Ausstellung der Projekte im Ideenwettbewerb für die Planung im Verkehrsrayon Olten in der Frohheim-Turnhalle. — Gründung eines schweizerischen Frauenhilfsdienstverbandes in Olten. — Der Turnverein Olten ist Sieger im „Quer durch Bern“. — 20. Abendunterhaltung der Pfadfinderabteilung Olten. — 20./21. Delegiertenversammlung des Schweiz. Frauen-Alpenklubs in Olten. — 21. Der Turnverein Olten siegt im „Quer durch Pratteln“. — 24. Siegfried Heinemann promoviert an der Universität Bern zum Dr. phil.; seine Dissertation trägt den Titel: „Wort- und Bedeutungsentlehnung durch die italienische Tagespresse in den Jahren 1914—1919“. — 31. Plakonzert des Handharmonikaclubs Spielring auf dem Bisangplatz. — **Arbeitsmarkt in Olten:** Vermittlungstätigkeit im Monat Mai 1944. a) Arbeitsnachweis: Anmeldungen zur Stellenvermittlung 104 (125) Personen. Offene Stellen wurden 185 (190) gemeldet, von welchen durch das Arbeitsamt 92 (109) besetzt werden konnten. b) Arbeitseinsatz: Aufgebote in Landwirtschaft 18 (15) Personen. Aufgebote zu Bauarbeiten von nationalem Interesse 3 (3) Personen. Unterstützungsfälle wurden im Berichtsmonat 16 (21) gemeldet und zwar 6 (8) von Ganzarbeitslosen und 10 (13) von Teilarbeitslosen. Fürsorge für ältere Arbeitslose 13 (13) Fälle. Am Stichtag (25. Mai) sind zur Kontrolle erschienen 1 (4) Ganz- und 6 (10) Teilarbeitslose. — **Todesfälle:** 5. Spyher geb. Fankhauser Bina, Hausfrau, von Köniz, geb. 1873, Ehefrau des Spyher Albrecht. — 9. Jeger geb. Maria Kofalia, Hausfrau, von Mellingen, geb. 1889, Ehefrau des Jeger Albert. — Büttiker Arnold, Sekretär, von Wolfwil, geb. 1884, Ehemann der Martha geb. Maag. — 10. Strub Josef, penf. Schlosser, von Dulliken, geb. 1874, Ehemann der Marie geb. Born. — 12. Willener Adolf, Wirt und Landwirt, von Olten und von Sigriswil, geb. 1861, Witwer der Elise geb. Wyß. — 15. Hodel geb. Widmer

Emma, Privatn, von Wikon, geb. 1858, Witwe des Hodel Ludwig. — 20. Vogelfanger geb. Rickenbacher Rosa, Hausfrau, von Winterthur-Beltheim, geb. 1873, Witwe des Vogelfanger Alois. — 27. Schibler Josef, Schreinermeister, von Walterswil, geb. 1878, Ehemann der Julia geb. Probst. — 31. Steiner Verena, von Birrwil, geb. 1944. — Wiß Arnold Emil, penf. Postfaktor, von Olten und Kappel, geb. 1875, Witwer der Bertha geb. Probst. — Streuli Jakob, Kaufmann, von Horgen, geb. 1879, Ehemann der Helene Charlotte geb. Ischmann. — Auswärtige Bürgerin: 5. Posen geb. Liebmam Amalia, von Olten, in Zürich, geb. 1860, Witwe des Posen, Sidney, gestorben in Zürich.

JUNI

1. Saisonbeginn im Strandbad. — Adolf Belier besteht an der Universität Basel das medizinische Staatsexamen. — Vier Beamte des Postamtes Olten können auf eine 40-jährige Tätigkeit zurückblicken: Otto Saß, Bureauchef 1. Kl.; Christoph Zarn, Unterbureauchef; Walter Fehlmann, Betriebsbeamter, und Ernst Meier, Betriebsbeamter. — 3./4. Der Ausstellungszug des Roten Kreuzes ist an der Tannwaldstraße dem Oltner Publikum zugänglich. — 4. Frohburgschießen. — Außerordentliche Volksvorstellung „Scampolo“ von Dario Nicodemi. — Lichtbildervortrag über Schädlingsbekämpfung, veranstaltet durch den Gartenbauverein. — Aus Anlaß des Singsonntags konzertieren die vier Oltner Chöre auf verschiedenen Plätzen. — 6. Im Schulkreis Olten zählten die Jungbürgerkurse 119 Teilnehmer. — 7. Plakonzert des Handharmonikaclubs Spielring auf dem Bisangplatz. — 8. Unter starker Anteilnahme feiert Katholisch-Olten das Fronleichnamsfest. — 9./10. Gastspiel des Operetten-Ensembles des Berner Stadttheaters im „Schweizerhof“. — 10. In Olten konstituiert sich der christkatholische Synodalverband des Kantons Solothurn. — 10./11. Die Verbandstagung des Schweiz. Verbandes für Wohnungswesen findet in Olten statt. — Eidg. Kleinkaliber-Schießkonkurrenz in Olten. — 11. Die solothurnischen Schützenveteranen tagen in Olten. — Tagung der Arbeitsgemeinschaft zur geomorphologischen Erforschung der Schweizer Alpen in Olten. — 14. Die Verwaltungs-Rechnung der Stadt Olten pro 1943 schließt bei Fr. 3,594,004.82 Einnahmen und Fr. 3,564,371.26 Ausgaben mit einem Einnahmen-Ueberschuß von Fr. 29,633.56 ab. Im Budget 1943 war ein Ausgabenüberschuß von Fr. 64,236.— vorgesehen. Die außerordentliche Rechnung für Aufwendungen der Mobilisations- und Kriegsfürsorge erzielt pro 1943 einen Ausgaben-Ueberschuß von Fr. 468,911.64. Die Gesamtbelastungen dieser Rechnung 1939—1943 erreichen damit die Summe von Fr. 1,842,686.45, welche durch Reservestellungen bis auf den Restbetrag von Fr. 500,000.— gedeckt sind. — 16. In Zug stirbt Theodor Trog aus Olten im Alter von 77 Jahren. Er vermachte sein großes Vermögen gemeinnützigen Stiftungen und öffentlichen und wohltätigen Institutionen (siehe S. 23/24). — 17. Graphik-Ausstellung im „Marhof“. — Promenadenkonzerte der Arbeitermusik auf dem Käppelplatz und des Jodlerklubs Sali und des Handharmonikaclubs Spielring bei der christkatholischen Kirche. — 18. Delegiertenversammlung des Schweizerischen Roten Kreuzes in Olten. — 21. Die

Schweiz. Röntgen-Gesellschaft verleiht an ihrer Jahresversammlung in Luzern ihren Jubiläumspreis dem Chefarzt der zürcherischen Heilstätte in Wald, Dr. Eduard Haefliger, für seine Arbeit „Die Form der Lungentuberkulose im Röntgenbild“. — 22. Promenadenkonzert der Knabenmusik des Jugendkorps und des Männerchors Eintracht bei der Stadtkirche. — 23. Jahresversammlung des Gemeindehausvereins. — 24./25. Auf der Schützenmatte finden die obligatorischen Leistungsprüfungen für den militärischen Vorunterricht statt. — 25. Dr. Ed. Zuchli, Zahnarzt, spricht am Radio über „Hundert Jahre moderne Schmerzbetäubung“. — Die Generalversammlung der Mare-Tessin, Altkriegsgesellschaft für Elektrizität in Olten, wählt P. Spinnler-Deri in Biefstal neu in den Verwaltungsrat. — 29. Der Jahresbericht des Alters- und Fürsorgeheims Rüttigen pro 1943 teilt mit, daß das Heim mit 90 Insassen während des ganzen Jahres voll besetzt war. Die Betriebsrechnung schließt mit einem Uberschuß von Fr. 4485.25. — 30. Wunschkonzert der Stadtmusik auf dem Kirchplatz. — **Arbeitsmarkt in Olten:** Vermittlungstätigkeit im Monat Juni 1944. a) Arbeitsnachweis: Anmeldungen zur Stellenvermittlung 58 (104) Personen. Offene Stellen wurden 134 (185) gemeldet, von welchen durch das Arbeitsamt 54 (92) besetzt werden konnten. b) Arbeitseinsatz: Aufgebote in Landwirtschaft 37 (18) Personen. Aufgebote zu Bauarbeiten von nationalem Interesse 1 (3) Person. Unterstützungsfälle wurden im Berichtsmonat 12 (16) gemeldet, und zwar 6 (6) von Ganzarbeitslosen und 6 (10) von Teilarbeitslosen. Fürsorge für ältere Arbeitslose 13 (13) Fälle. Am Stichtag (24. Juni) sind zur Kontrolle erschienen 0 (1) Ganz- und 6 (6) Teilarbeitslose. — **Todesfälle:** 3. Heß Jakob, Handwerker, von Dürrenroth, geb. 1864, Ehemann der Rosa geb. Schultheß. — 4. Ruffilli Joseph, Maurer, von Italien in Witznau, geb. 1908, ledig. — 7. Edel Walter, von Dagmersellen, geb. 1944. — 9. Baur Alois, Melker, von Sarmenstorf, geb. 1883, ledig. — Wehrli Johann Ulrich, Buchbinder, von Langdorf, geb. 1881, Ehemann der Marie geb. Widmer. — 12. Sinniger geb. Bürki Rosa Frieda, Hausfrau, von Niedererlinsbach, geb. 1877, Witwe des Sinniger Viktor Eugen. — 13. Umberg geb. Meier Albertine, Privatn, von Bachs, geb. 1856, Witwe des Umberg Eugen. — 14. Fäsi geb. von Urg Anna Pauline, Privatn, von Zürich, geb. 1850, Witwe des Fäsi Jakob Friedrich. — 15. Rißling geb. Frey Hedwig, Hausfrau, von Wangen b. O. und von Högendorf in Wangen b. O., geb. 1883, Ehefrau des Rißling Theodor. — 22. Köpfli geb. Teufel Maria, Hausfrau, von Meienberg, geb. 1875, Witwe des Köpfli Lukas. — 25. Mülhauser Viktor, von Rechthalten, geb. 1944. — Lüscher geb. Schneider Rosa, Hausfrau, von Mufen in Büren, geb. 1869, Witwe des Lüscher Jakob. — Auswärtige Bürger: 12. Pfister Werner Max, von Olten und von Densbüren, in Olten, geb. 1923, ledig, gestorben in Trimbach. — 15. Trog Theodor, Privatier, von Olten in Zug, geb. 1867, ledig, gestorben in Zug. — 25. Michel geb. Schmid Margaretha Elisabeth, von Olten, geb. 1858, Witwe des Michel Paul Alfred, gest. in Solothurn.

JULI

1./2. Feier zum 50jährigen Bestehen der Eisenbahnmusik Olten in Verbindung mit dem Niederämter Musiktag auf der Schützenmatte. Festansprache von Stadtmann Dr. Hugo Meyer. — 2. Primizfeier des Neupriesters Georg Josef Peyer, Sohn von Amtschreiber F. Peyer, in der Martinskirche. — Die Delegiertenversammlung des Schweiz. Vereins der Freunde des jungen Mannes tagt in Olten. — Am Feldschießen des Bezirksschützenvereins stehen in der 1. Kat. die Oltnen Stadtschützen an erster Stelle. — 2. Regionaler Sängertag der christkatholischen Kirchchöre in Olten. — 3. Generalversammlung der Spitzenverbände des schweizerischen Gartenbaus in Olten. — An der Universität Basel besteht Karl Frey, Bezirkslehrer, das Doktorexamen in Meteorologie als Hauptfach und in Mathematik, Physik und Chemie als Nebenfächer. — 7. Radio Zürich veranstaltet ein Ernst-Kunz-Konzert. — Die Knabenmusik des Jugendkorps konzertiert auf dem Kirchplatz. — 8./9. Sommerkurs des Regionalverbandes I des schweizerischen Militärärztesvereins. — 9. Primizfeier in der Martinskirche des Neupriesters Alfred Schai, Sohn von Bankverwalter Jos. Schai. — 10. An der Universität Bern besteht Frau Oliva Geiger-Marty das medizinische Staatsexamen. — 10. Otto Bad wird zum Postverwalter I gewählt. — 13. Platzkonzert der Arbeitermusik bei der Volière. — 14. Carmen Bolliger erwirbt an der Handelsschule Neuenburg das Handelsdiplom. — Delegiertenversammlung der schweizerischen Arbeitsgemeinschaft der Bergbauern. — 15. Platzkonzert der Eisenbahnmusik und des Männerchors Frohsinn auf dem Kirchplatz. — 15.—18. Die Ausscheidungswettkämpfe einer leichten Brigade werden in Olten ausgetragen. — 21. Rechnungsgemeinde-Versammlung der Bürgergemeinde. — 27. Ein Regimentspiel konzertiert vor der Stadtkirche. — 28. Michel Werner, dipl. Naturwissenschaftler, erwirbt an der E.T.H. die Doktorwürde. — 29./30. Solothurnische Mehrkampfmeisterschaften in Olten. — 31. Im Alter von 55 Jahren stirbt unerwartet alt Nationalrat Otto Walter, Gründer und Verwaltungsratspräsident der Verlagsanstalt Otto Walter A.-G. — **Arbeitsmarkt in Olten:** Vermittlungstätigkeit im Monat Juli 1944. a) Arbeitsnachweis: Anmeldungen zur Stellenvermittlung 35 (58) Personen. Offene Stellen wurden 111 (134) gemeldet, von welchen durch das Arbeitsamt 35 (54) besetzt werden konnten. b) Arbeitseinsatz: Aufgebote in Landwirtschaft 76 (37) Personen. Aufgebote zu Bauarbeiten von nationalem Interesse 1 (1) Person. Unterstützungsfälle wurden im Berichtsmonat 13 (12) gemeldet und zwar 5 (6) von Ganzarbeitslosen und 8 (6) von Teilarbeitslosen. Fürsorge für ältere Arbeitslose 13 (13) Fälle. Am Stichtag (25. Juli) sind zur Kontrolle erschienen 0 (0) Ganz- und 1 (6) Teilarbeitslose. — **Todesfälle:** 1. Blatt geb. Ganz Marie, Hausfrau, von Känerkinden, geb. 1903, Ehefrau des Blatt Erwin. — 3. Portmann Hermann, Reisender, von Flühli, geb. 1897, Ehemann der Rosa Emilie geb. Verni. — Beer Arthur Jakob, Kunstmalers, von Trub, in Bern, geb. 1918, ledig. — 5. Rünzli geb. Birrer Elisabeth, Fabrikarbeiterin, von Etkiswil, geb. 1886, Witwe des Rünzli Vinzenz. — 6. Ott Erwin Hermann, Kaufmann, von Murgenthal, geb. 1902, Ehemann der Hildegard Margaritha geb. Nyffeler. — 9. Maier Klara, Ver-

käuferin, von Olten, geb. 1922, ledig. — 9. Strobel Martha, Krankenschwester, von Schönenberg, geb. 1899, ledig. — 12. Walthert geb. Berger Elise Emma, Privatn, von Kernenried, geb. 1864, geschieden. — 25. Rötheli Gertrud, Fabrikarbeiterin, von Wangen b. O., geb. 1926, ledig. — 26. Brody geb. Strub Maria Anna, Hausfrau, von Olten und von Mümliswil, geb. 1884, Ehefrau des Brody Balthasar Robert. — 27. Graßmann Barbara, Hausfrau, von Buchthalen, geb. 1870, Witwe des Erzinger Friedrich.

AUGUST

1. Vaterländische 1.-August-Feier auf der Dünnermatte mit Ansprache von Nationalrat Alban Müller. — 6. Die Arbeitermusik Olten feiert auf der Schützenmatte das Fest ihres 25jährigen Bestehens. — 13.—15. Ötner Kilbi. — 13. Der Turnverein Olten siegt in den schweizerischen Vereinsmeisterschaften in Leichtathletik, die in Basel ausgetragen werden. — 16. Louis Racine kann sein 50jähriges Berufsjubiläum als Schriftsetzer feiern. — In der St. Josefs-Seitenkapelle der Domkirche von Arlesheim wird eine Gedenktafel zu Ehren von Pfarrer Maximilian Kully aus Olten (1878—1936) angebracht. — 18. Promenadenkonzert der Stadtmusik auf dem Bifangplatz. — 19. Im Wettbewerb für einen neuen Schlachthof, welcher durch den Gemeinderat der Stadt Olten für die in Olten wohnhaften oder heimatberechtigten Architekten ausgeschrieben wurde, hat das Preisgericht folgende Rangordnung beschlossen: 1. Preis: Otto Flückiger, Hochbautechniker, Olten; 2. Preis: Fritz von Niederhäusern, Architekt, Olten; 3. Preis: J. Schüepp, Architekt, Olten, Mitarbeiter Josef Schuler, Architekt, Olten; 4. Preis: Max Schibli, Hochbautechniker, Baden; angekauft werden die Projekte Frey & Schindler, Architekturbüreau, Olten, Walter Hagmann, Architekt, Olten. Entschädigungen werden ausgerichtet an (Namen in alphabetischer Reihenfolge): Walter Belart, jun., Architekt, Olten; Emil Fritsch, Architekt, Olten; Ernst Frey, Ingenieur, Olten; Adolf Leu, Architekt, Olten; Adolf Spring, Architekt, Olten; Hannes Zaugg und Walter Kamber, Architekten, Olten. — 20. Großrat Fritz Schwarz, Bern, spricht anlässlich des Guttemplertreffens auf der Rumpelweide über „Weltgeschehen seit 1918“. — Der Pontonierfahrverein Olten erstellt übungshalber eine Fußgängerbrücke über die Aare, die rege benützt wird. — 25. Promenadenkonzert der Stadtmusik. — 27. Berggottesdienst auf dem Engelberg, veranstaltet durch die reformierte Bezirks-Synode. — Goethe-Gedenkfeier der Vereinigung Ötner Bücherfreunde. — 28. Schlachthausverwalter Dr. med. vet. Rudolf Spörri wird als Kantonstierarzt und Schlachthausverwalter nach Schaffhausen gewählt. — 29. In Olten zählt man vier Fälle von Kinderlähmung. — 31. Arnold Christen tritt als Verwalter der Ötner Hauptpost altershalber zurück. — **Arbeitsmarkt in Olten:** Vermittlungstätigkeit im Monat August 1944. a) Arbeitsnachweis: Anmeldungen zur Stellenvermittlung 44 (Vormonat 35) Personen. Offene Stellen wurden 116 (111) gemeldet, von welchen durch das Arbeitsamt 44 (35) besetzt werden konnten. b) Arbeits-einsatz: Aufgebote in Landwirtschaft 84 (76) Personen. Aufgebote zu Bauarbeiten von nationalem Interesse 1 (1) Person. Unterstützungsfälle wurden im Berichtsmonat

2 (13) gemeldet und zwar 1 (5) von Ganzarbeitslosen und 1 (8) von Teilarbeitslosen. Fürsorge für ältere Arbeitslose 12 (13) Fälle. Am Stichtag (25. August) sind zur Kontrolle erschienen 1 (0) Ganz- und 1 (1) Teilarbeitslose. — **Todesfälle:** 1. Stalder Fritz, Kaufmann, von Lühelsflüh, geb. 1880, Ehemann der Marie geb. Kyburger. — 4. Sigrift geb. Joos Josefina, Hausfrau, von Rafz, geb. 1867, Ehefrau des Sigrift August. — 6. Born Gottfried, pens. Sous-Chef, von Thunstetten, geb. 1891, Ehemann der Hulda Emma geb. Ruf. — 9. Ruffbaumer Emilie, Sekretärin, von Mümliswil, geb. 1875, ledig. — Baumann Dietrich, von Niederlenz, geb. 1944. — 10. Studer Josef Othmar, Fürsprecher, von Niederbuchitten, geb. 1882, Ehemann der Elsa Josephine Lucie geb. Wolstatt. — 18. Imbach Anton, Kaufmann, von Altbüren, geb. 1915, Ehemann der Elise Martha geb. Schenker. — 19. Müller Alfred, Landarbeiter, von Rohrbach, geb. 1880, ledig. — 22. Ruckstuhl Karl Josef, gew. kant. Jagdaufseher, von Braunau, geb. 1861, Witwer der Anna geb. Geiger. — 25. Paulus-Kammermann Hedwig, Büglerin, von Romoos, geb. 1920. — 27.ikli Josef, Baumeister, von Subingen, geb. 1878, Ehemann der Mina geb. Wäldli. — 28. Redlich geb. Schlegelinger Ruth, Schauspielerin, von Reichau (Deutschland), geb. 1907, Ehefrau des Redlich Herbert. — Brunner Erich, Fensterreiniger, von Gränichen, geb. 1899, Ehemann der Bertha geb. Kohler. — 30. Stauffer Gertrud Anna, Haushälterin, von Otterbach, geb. 1911, ledig. — Tresch Alois, Schreinermeister, von Göschenen, geb. 1889, Ehemann der Barbara Karolina geb. Brenner. — Auswärtige Bürgerin: 8. Kellerhals geb. Thurneysen Susanna Margaretha, von Olten, Basel, und von Hägendorf, in Basel, geb. 1894, Ehefrau des Kellerhals Friedrich Conrad, gestorben in Basel.

SEPTEMBER

1. Das Bahnhofshilfswerk der Freundinnen junger Mädchen und des katholischen Mädchenschutzvereins kann auf sein 25jähriges Bestehen zurückblicken. — 2./3. Die kantonale Zentralfstelle für Obst- und Gemüsebau veranstaltet in Olten eine Obst- und Gemüseverwertungs-Tagung mit Referaten und praktischen Demonstrationen. — 10. Alt-Ständerat Dr. Hugo Dietrich kann in körperlicher und geistiger Frische seinen 80. Geburtstag feiern. — 12. Im Kreise der Vereinigung Ötner Bücherfreunde liest Max Mumenthaler aus eigenen Werken. — 15. Die Einwohnergemeindeversammlung heisst den Verwaltungsbericht und die Rechnung pro 1943 gut, ebenso eine Vorlage betr. Teuerungszulagen an das städtische Personal und beschliesst einen weiteren Kredit für Wohnbaufubventionen. — Ausflug des Jugendkorps auf den Roggen. — 17. Feldgottesdienst auf der Schützenmatte und beim Frohheimshaus. — 18. Die Schüler der höheren Klassen begeben sich in den landwirtschaftlichen Arbeitseinsatz. — 20. Das Ergebnis der Bettagskollekte beträgt in Olten Fr. 2146.—. — 23. Das Strandbad wird geschlossen. — 24. Pilzausstellung im Foyer des Stadttheaters, veranstaltet durch den Pilzverein Olten und Umgebung. — 28./30. Auf-führungen der Dramatischen Gesellschaft Olten im Stadt-theater: „Vogel friß oder stirb“, Komödie von Cäsar von Arg. — 30. Eine Flieger-Beobachtungs-Gruppe führt

auf der Schützenmatte einen Sporttag durch. — **Arbeitsmarkt in Olten:** Vermittlungstätigkeit im Monat September 1944. a) Arbeitsnachweis: Anmeldungen zur Stellenvermittlung 39 (Vormonat 44) Personen. Offene Stellen wurden 99 (116) gemeldet, von welchen durch das Arbeitsamt 37 (44) besetzt werden konnten. b) Arbeits-einsatz: Aufgebote in Landwirtschaft 98 (84) Personen. Aufgebote zu Bauarbeiten von nationalem Interesse 0 (1) Personen. Unterstützungsfälle wurden im Berichtsmonat 9 (2) gemeldet, und zwar 4 (1) von Ganzarbeitslosen und 5 (1) Teilarbeitslosen. Fürsorge für ältere Arbeitslose 11 Fälle. Am Stichtag (25. Sept.) sind zur Kontrolle erschienen 1 (1) Ganz- und 3 (1) Teilarbeitslose. — **Todesfälle:** 5. Rieder Ruth Margrith, von Densingen, geb. 1943. — 7. Meyer Johannes Werner, pens. Telegraphenbeamter, von Olten, geb. 1875, Ehemann der Antoinette Marie Mathilde geb. Gigon. — 11. Gammieter Ernst, Bäckermeister, von Burgdorf, geb. 1881, Ehemann der Susanna geb. von Känel. — 17. Eggenchwiler Edmund, pens.

Schlosser, von Mahendorf, geb. 1865, Ehemann der Creszens geb. Stiglmayr. — 18. BIRTH Arnold, Kaufmann, von Kirchberg, geb. 1886, Ehemann der Maria Josepha geb. Geißer. — 20. Mäder geb. Stucki Emma, Hausfrau, von Mühleberg, geb. 1894, Ehefrau des Mäder Rudolf. — 21. Bolliger geb. Widmer Bertha, Privatn, von Schmiedrued, geb. 1859, Witwe des Bolliger Rudolf. — Gluz Anna Maria Johanna, Privatn, von Hägendorf, geb. 1851, ledig. — Frei Gustav, gew. Conditor, von Olten, geb. 1870, Witwer der Anna geb. Gerster. — 23. Probst Gertrud, Fabrikarbeiterin, von Lützelsflüh, geb. 1913, ledig. — Dietschi Max, Buchdrucker, von Löstorf in Trimbach, geb. 1917, ledig. — **Auswärtige Bürger:** 20. Studer geb. Brugger Frieda, von Olten und Oberbuchfitten in Basel, geb. 1891, Witwe des Studer Julius, gestorben in Basel. — 21. von Arx geb. Lienhard Anna Elisabeth, von Olten, geb. 1867, Witwe des von Arx Viktor, gestorben in Solothurn.

Die Redaktionskommission:

Dr. Rich. Müller, Präsident / Prof. Dr. W. Jeker, Kassier / Dr. H. Meyer, Stadtmann / Jules Kunz, Statthalter / Nationalrat Jean Meier, Buchhändler / M. Studer, Bürgerschreiber / Ch. Aeschmann, Direktor / J. Kürzi, Redaktor / Frl. Dr. med. M. Felchlin / Prof. Dr. P. Burkhardt / W. R. Ammann, Redaktor / H. Jäggi, Architekt E.T.H. / A. Stamm, Ingenieur / M. Hess, Lehrer / E. Hubacher, Journalist